

Die Schwachpunkte in Ihrer Sicherheit

1997 kam es laut Bundeskriminalamt zu
182.009 Einbruchsfällen in Wohnräumen.

Die Aufklärungsquote betrug 17,5 Prozent.



Grafik: Telenot Alarmsysteme

Bei Einbruch in Einfamilienhäuser stehen die Fenstertüren (Balkontüren) mit 47,78 % an erster Stelle, gefolgt von Fenstern mit 33,19 % und Haustüren mit 12,47 %. Der Kellerbereich steht mit 6,45 % an vierter Stelle.

Bei Mehrfamilienhäusern wird dagegen überwiegend über die Eingangstür, danach über leicht erreichbare Fenster und Balkontüren eingebrochen.